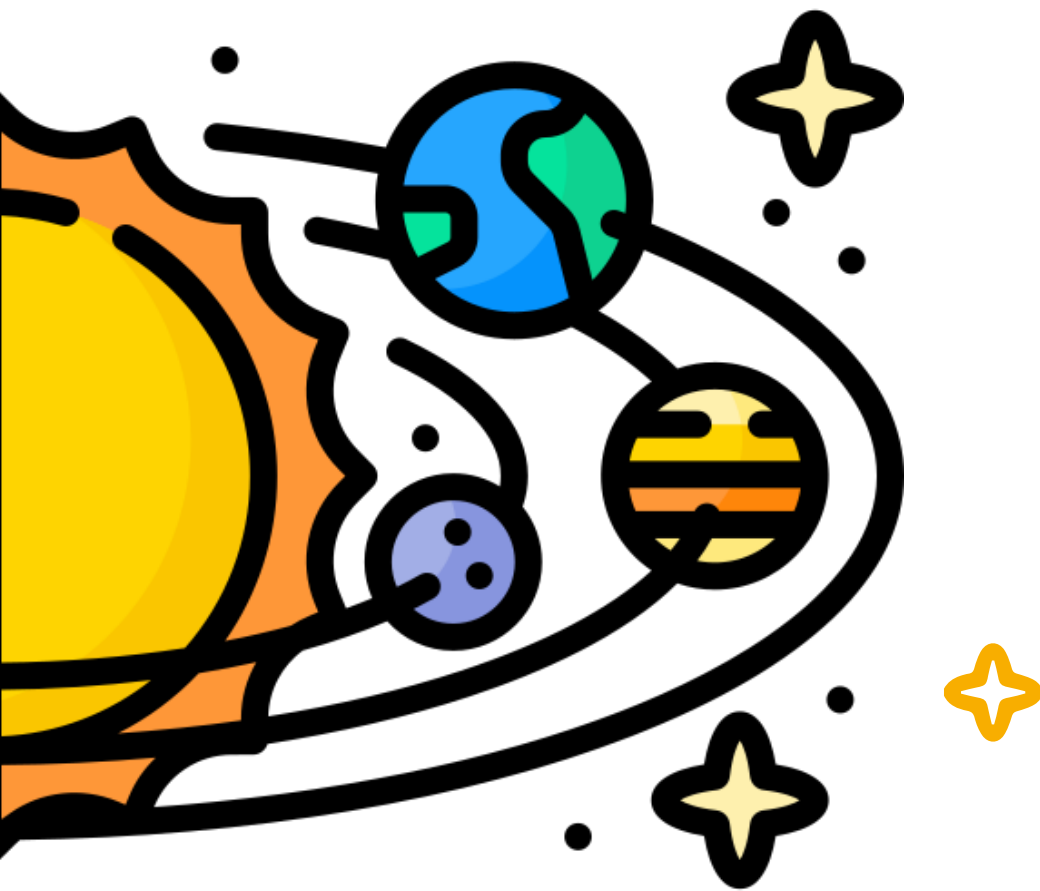




Material für Ihre Klasse

Grundschulmodul

**Geschickt durch die Zeilen fliegen –
Im Nachrichten-All**



Inhaltsverzeichnis

Übersicht der Arbeitsblätter

Ins Nachrichten-All starten	3
Flug durch die Ressorts	5
Ab ins Lese-All – vor dem Start	7
Ab ins Lese-All geschickt manövrieren	8
Ab ins Lese-All – sichere Rückkehr	9
Den Lesekosmos entdecken	11
Lesemission im All	12
Mein Nachrichten-All	13
Sonne, Mond und Sterne	14
Karlo im Nachrichten-All: Die Meldung	16
Galaktisch: Fragen kennenlernen	18
Galaktisch: Fragen stellen	19
Galaktisch: Interview mit Alien Alex	20
UFOs (unwahre Faktenobjekte) im Netz	21
Achtung Fälschung!	22
Achtung Fälschung! – Checkliste	23
Meine Erfahrungen im Nachrichten-All	24



- The infographic illustrates the layout of a newspaper page using planet and star icons. A central planet icon is connected by a dotted line to a planet icon on the left, which is further connected to a planet icon on the right. The layout is divided into two main sections: the top section (left and right) and the bottom section (left and right).

Top Section (Left):

 - kurze einspaltige Nachricht (7)
 - Wichtigster Artikel der Titelseite (9)
 - Steht unter der Schlagzeile (10)
 - Überschrift eines Artikels (11)
 - Angabe zum/ zur Autor/in des Textes (6)

Top Section (Right):

 - Seitenverweis
 - Bildunterschrift
 - Zeitungskopf
 - Wetter
 - Schlagzeile
 - Unterzeile
 - Spalten
 - Ort
 - Foto
 - Rubrik
 - Quelle
 - Meldung
 - Aufmacher

Bottom Section (Left):

 - Hinweis zum Weiterlesen (13)
 - Temperaturangabe (6)
 - Geografische Angabe (3)
 - Darstellung des Themas im Bild (4)
 - Eine Zeitungsseite ist senkrecht in ... aufgeteilt. (7)

Bottom Section (Right):

 - Oben auf der Titelseite: Name der Zeitung, Datum, Jahrgang, Nummer, Preis (12)
 - Kurze Beschreibung eines Bildes, direkt darunter. (16)
 - Feste Überschrift an der gleichen Stelle innerhalb einer Seite, bei der AZ z. B. „Kontakt“ (6)

Additional Information:

Hier kannst du die Aufgabe auch digital lösen:

MedienStunde ist ein Projekt der Aachener Zeitung

Ins Nachrichten-All starten



2. Alle Elemente findest du auf der Titelseite der Aachener Zeitung. Einige aber auch auf anderen Seiten. Schreibe diejenigen auf, die du auf mehreren Seiten finden kannst.
3. Schneide alle Sterne auf dieser Seite aus und klebe sie an die passende Stelle der Titelseite der Aachener Zeitung.

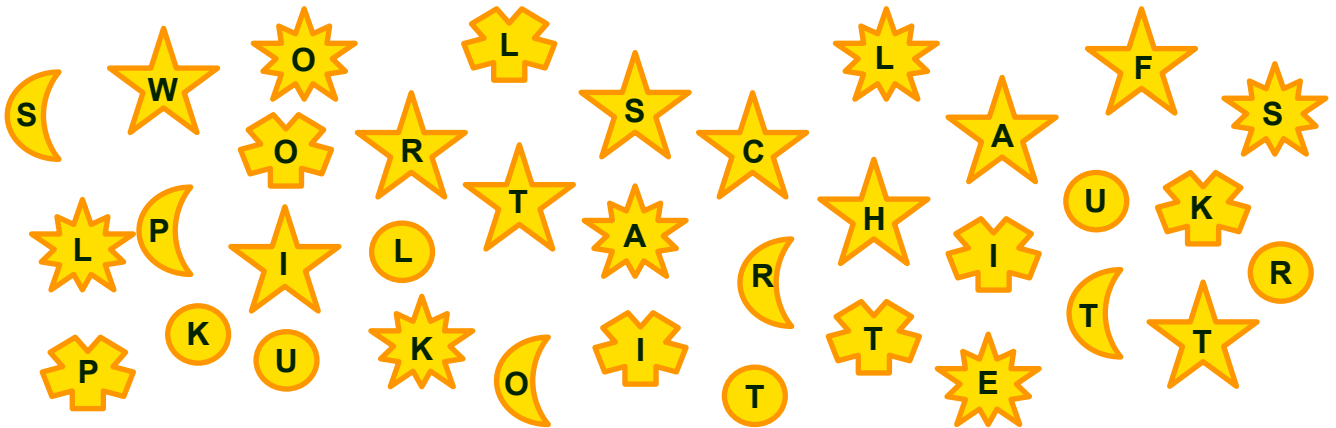


Flug durch die Ressorts



Die Seiten der Zeitung sind in fünf große Themenbereiche (Ressorts) aufgeteilt. Karlo will den Lebewesen auf anderen Planeten etwas über Ressorts erzählen. Leider sind beim Flug die Buchstaben durcheinandergeraten.

1. Verbinde jeweils die gleichen Symbole von links nach rechts. Notiere dann das Wort, das sich ergibt, an der richtigen Stelle.



Nachrichten aus der Umgebung:

Kritiken über Kinofilme, Konzerte, Bücher:

Nachrichten über Firmen und Finanzen:

Nachrichten über Wahlen und Parteien:

Spielberichte, Ergebnisse, Tabellen:

Hier kannst du die Aufgabe auch digital lösen:



Flug durch die Ressorts



2. Notiere für jedes Ressort eine typische Schlagzeile aus der heutigen Ausgabe der Aachener Zeitung.

Politik:

.....

Lokales:

.....

Wirtschaft:

.....

Sport:

.....

Kultur:

.....

3. Bastle zu deinem Lieblingsressort eine Collage. Schneide dazu Artikel und Bilder aus der AZ aus. Schreibe eine kurze Begründung, warum du dieses Ressort toll findest.

4. Welche weiteren Seitenüberschriften findet ihr noch in der AZ? Sammelt sie an der Tafel/am Smartboard und diskutiert, zu welchem Ressort sie passen.



Ab ins Lese-All – vor dem Start

Beim Flug durch die Zeilen hat Karlo raketenschnell gelernt, wie man schwierige Texte verstehen kann. Das will er dir nun erklären. Folgende Schritte helfen, sich schon vor dem Lesen einen Überblick zu verschaffen.



1. Sieh dir die Schlagzeile und die Unterzeile des Artikels an. Notiere, was du erfährst:

2. Sieh dir das Foto an und notiere hier, was darauf zu sehen ist.

3. Überfliege jetzt den ganzen Artikel. Achte auf Hervorhebungen und Zwischenüberschriften. Schreibe das Thema auf und das, was du schon darüber weißt:



Ab ins Lese-All geschickt manövrieren

1. Lies den Artikel aus der AZ nun in Ruhe.
2. Schreibe in dein Heft alle Wörter, die du nicht kennst und finde ihre Bedeutung heraus.

Wort	Bedeutung



3. Unterstreiche wichtige Wörter und Textstellen im Artikel.
4. Teile den Text in Abschnitte und überlege dir für jeden eine Überschrift. Fasse den Inhalt jedes Abschnitts kurz zusammen.
5. Mache dir Notizen zu den W-Fragen zum Artikel:

Thema:

Was?

Personen:

Wer?

Ort:

Wo?

Zeit:

Wann?

Ablauf:

Wie?

6. Welche Strategien helfen dir, einen Artikel besser zu verstehen? Tausche dich mit deinem Sitznachbarn aus und löst gemeinsam am Tablet die digitale Aufgabe, indem ihr den **QR-Code** einscannt.



Ab ins Lese-All – sichere Rückkehr

Wie gut hat es geklappt, den Artikel zu verstehen?
Male den zutreffenden Stern aus.



Das möchte ich noch über das Thema erfahren:

Handwriting practice area with six horizontal dashed lines for writing.



Schule für Hunde und Menschen

In der Hundeschule lernen nicht nur Hunde, sich richtig zu verhalten. In Baden-Württemberg und Niedersachsen müssen Hundehalterinnen und Halter extra eine Prüfung ablegen.

VON STEFANIE PAUL

KÖLN Auf der Wiese herrscht ein aufgeregtes Gewusel. Nacheinander tapen die Hundewelpen Mino, Bruno und Elly durch ein kleines Becken, das mit Wasser gefüllt ist. Für die drei ist das kein Problem. Sie haben vor dem Wasser keine Angst. Levje dagegen traut sich nicht so recht hindurch. Vielleicht klappt es beim nächsten Mal. Dann stellen sich alle Tiere in einem Kreis auf. Josy fängt an und läuft in einem Slalom um die anderen herum. Es ist wie bei einem Spiel: Die anderen dürfen sich nicht bewegen.

Mit neuen Dingen umgehen

Die Hundewelpen trainieren jeden Samstag zusammen bei einem Hundesport-Verein in der Stadt Köln. Die Welpen lernen dort, mit anderen Hunden umzugehen. „Einen anderen Hund zu treffen, bedeutet zum Beispiel nicht immer, dass man miteinander spielt. Die Welpen sollen lernen, andere Hunde in Ruhe zu lassen“, sagt Manfred Klingele. Er hat lange Zeit Hunde trainiert.

Die Hundegruppe lernt hier aber noch viel mehr: nämlich mit fremden Reizen umzugehen. Das können ungewohnte Geräusche sein, Gegenstände, Fußgänger, Jogger oder Radfahrer. Im Alltag dürfen sich die Hunde von all dem nicht aus der Ruhe bringen lassen. Das bedeutet, sie dürfen einem Radfahrer nicht hinterherjagen. Oder Fußgänger anbellern.

Wenn die Welpen größer sind, zeigen sie in einer Prüfung, was sie gelernt haben. In den Bundesländern Niedersachsen und Baden-Württemberg ist so eine Prüfung sogar Pflicht. Oft wird diese Prüfung auch Hundeführerschein genannt. Er besteht aus zwei Teilen: Im ersten Teil muss man Fragen beantworten. Im zweiten Teil muss man eine praktische Prüfung



lernen also nicht nur Hunde etwas, sondern auch die Menschen.

In der Welpen-Gruppe üben sie gerade die Grundkommandos: Sitz und Platz. Immer wenn die Hunde etwas gut oder richtig machen, bekommen sie zur Belohnung ein Leckerli. „Der Hund versteht oft gar nicht, wenn er etwas falsch gemacht hat. Man darf die Tiere aber nicht bestrafen, sondern man muss richtiges Verhalten belohnen“, erklärt der Experte. Das klappt bei Mino, Bruno, Elly und den anderen schon richtig gut.

Ein Retriever-Welpen lernt beim Hundetraining des PSV Köln mit einer ungewohnten Situation umzugehen. Als Belohnung gibt es ein Leckerli.

FOTO: STEFANIE PAUL/DPA

INFO

Hund ist nicht gleich Hund

Die Entscheidung, sich einen Hund anzuschaffen, sollte gut durchdacht sein. „Viele wissen gar nicht, worauf sie sich einlassen. Ein Hund erfordert ganz schön viel Arbeit“, sagt der Fachmann Manfred Klingele.

„Jede Hunderasse hat ganz eigene Bedürfnisse“, erklärt der Experte. Daher sollte man sich vorher genau überlegen, welcher Hund zu einem passt. Hunde wie Huskys und Retriever zum Beispiel haben viel Energie und brauchen daher viel Auslauf. Bekommen das die Hunde nicht, kann das zu Problemen führen. Die Tiere werden unzufrieden und im schlimmsten Fall aggressiv.

Australian Shepherds gehören beispielsweise zu den Hütehunden. Ihre Aufgabe ist es, etwa auf eine Schafherde aufzupassen. Um die Tiere zusammenzutreiben, beißen die Hunde den Schafen leicht in die Hinterbeine. In einer Familie kann dieses Verhalten schwierig werden. Wenn Kinder herumrennen, können die Hunde das falsch verstehen: Sie sehen die Kinder als ihre Herde an und zwicken sie womöglich. Mit dem richtigen Training kann man am Verhalten seines Hundes arbeiten. (dpa)

Hundeführerschein

Beim Hundeführerschein müssen Mensch und Hund unter anderem diese Aufgaben meistern:

Theorieprüfung

Können der Besitzer oder die Besitzerin Fragen etwa zur Ernährung oder zur Körpersprache ihres Hundes beantworten?

Abgeben

Gibt der Hund sein Spielzeug oder Futter auf ein Signal hin ab?

Begegnung

Bleibt der Hund entspannt, wenn er gemeinsam mit seinem Menschen auf andere Hunde trifft?

Rückruf

Lässt der Hund sich aus mindestens zehn Metern Entfernung heranziehen?

Laufen an der Leine

Folgt der Hund seinem Menschen an der Leine, ohne zu zerrn?



dpa-Kindergrafik 006610

machen. In den anderen Bundesländern sind die Regeln anders. In Nordrhein-Westfalen etwa muss man für Hunde ab einer bestimmten Größe einen Nachweis erbringen. Oder wenn die Tiere einer bestimmten Hunderasse angehören.

In der Prüfung geht es aber nicht

nur um die Hunde. Es geht auch um die Menschen, die die Hunde besitzen. Die müssen beweisen, dass sie mit den Tieren richtig umgehen können. „Oft sind es die Menschen, die die Fehler machen. Wenn der Mensch unsicher ist, überträgt sich das auf das Tier“, erklärt Herr Klingele. In der Hundeschule

Aachener Zeitung

07.09.2024, Die bunte Seite

Den Lesekosmos entdecken

1. Wisst ihr schon etwas über Vogelspinnen? Sammelt eure Ideen in einem Blitzlicht in der Klasse.
2. Lies den Artikel. Unterstreiche die Antworten auf die Fragen. Nutze dazu jeweils die Farbe, die vor der Frage in dem Kasten zu sehen ist.

- Wie sehen Vogelspinnen aus?
- Welche Tiere wohnen manchmal mit Vogelspinnen zusammen?
- Was ist eine symbiotische Beziehung?
- Wie helfen Frösche den Vogelspinnen?
- Was tun tropische Wanderameisen für die Vogelspinnen?

3. Lese folgende Wörter rückwärts. Schreibe sie richtig herum auf und kreise sie im Artikel ein.

NENNIREHCSROF

SHCUWHCAN

RETTUF

4. Unterstreiche folgende Elemente im Artikel gelb. Schreibe dazu, wie oft sie im Text vorkommen.







5. Ergänze die fehlenden Wörter mithilfe des Artikels:

Forscherinnen und _____ aus _____
haben _____, dass manche Arten von _____
mit Fröschen oder Ameisen zusammenleben.



Vogelspinnen sind groß, haarig und können einem Angst einjagen. Du würdest wohl kaum dein Zimmer mit so einer Spinne teilen wollen, oder? Einige Froscharten und Ameisenarten teilen ihren Unterschlupf sogar gern mit Vogelspinnen. Das haben Forscher und Forscherinnen aus Finnland herausgefunden. Diese **Frösche** und **Ameisen** leben mit Vogelspinnen in einer symbiotischen Beziehung. Symbiotische Beziehung bedeutet: Beide Tierarten haben Vorteile vom Zusammenleben. Frösche wohnen gerne in den Höhlen von Vogelspinnen. Dort sind sie sicher vor Feinden. Die Vogelspinnen tun den Fröschen nichts. Denn die Frösche fressen Insekten, die gefährlich für die Spinnen und ihren Nachwuchs sind. Auch die tropischen Wanderameisen leben in einer guten Beziehung mit den Vogelspinnen. Sie sammeln zurückgelassenes Futter auf und reinigen so die Höhle der Vogelspinnen. (dpa)

FOTO: FRANCESCO TOMASINELLI/EMANUEL BIGGI/DPA

Lesemission im All



1. Lies zuerst den Text und kläre dann unbekannte Wörter in der Klasse.
2. Überlege dir eine andere passende Überschrift für den Artikel und schreibe sie auf:

.....

3. Notiere, wie oft folgende Wörter im Artikel vorkommen. Addiere die Zahlen:

Säule + Tornados + und =

$$\boxed{} + \boxed{} + \boxed{} = \boxed{}$$

4. Schreibe wichtige Nomen aus dem Artikel auf die Linien oder male zu einem der Nomen ein Bild.

.....

5. Fülle die Lücken mithilfe der Informationen aus dem Artikel.

Tornados sehen aus wie eine,
 die zum Boden führt. Wenn sie über Land auftreten, nennt man diese Wirbelstürme auch
 . Besonders starke Tornados können die von Häusern abreißen oder durch die Gegend schleudern.

6. Fasse die wichtigsten Informationen aus dem Artikel schriftlich zusammen.

ACH SO!



Tornados in Deutschland auf der Spur

OFFENBACH Düstere Gewitterwolken stehen bedrohlich niedrig am Himmel. Plötzlich bildet sich eine Säule zum Boden und wirbelt alles umher. Diese Säule zieht weiter und hinterlässt einen Streifen der Verwüstung. Das alles klingt nach einem Katastrophenfilm. Solche Tornados kommen aber immer wieder auf der Welt vor. Besonders oft treten sie in Teilen von Amerika auf. Aber auch in Deutschland werden jedes Jahr Tornados beobachtet. In diesem Jahr zählten Fachleute bislang 32 von ihnen.

Ein Tornado gehört zu den Wirbelstürmen. Über Land sprechen Wetterfachleute von Windhosen. Die Wirbelstürme können aber auch über dem Meer oder größeren Seen auftreten. Dann ist von Wasserhosen die Rede. Die meisten Tornados entstehen im Sommer, wenn es gewittert. Dann treffen Luftschichten mit unterschiedlichen Temperaturen aufeinander. Unter bestimmten Bedingungen entsteht eine Säule, in der sich die Luft schnell um sich selbst dreht. Da Tornados oft kurzfristig und auf eher kleineren Gebieten auftreten, lassen sie sich schwer vorhersagen und nachweisen.

Wie Detektive machen sich Fachleute deshalb auf die Suche nach den heftigen Wirbelstürmen. Bilder und Videos im Internet helfen ihnen dabei herauszufinden, ob es ein Tornado war. Außerdem schauen sich die Expertinnen und Experten Schäden an, die bei den Wirbelstürmen entstanden sind. Heftige Tornados können Hausdächer abreißen und Autos umherschleudern. Deshalb sollte man sich nicht in einem Auto verstecken, wenn ein Tornado auf einen zukommt. Fachleute empfehlen, sich so weit wie möglich von dem Wirbelsturm zu entfernen. Wenn das nicht möglich ist, sollte man sich in stabilen Häusern und Kellern in Sicherheit bringen. Am besten nicht neben einem Fenster! Denn die Scheiben können durch umherfliegende Gegenstände kaputtgehen. (dpa)

Aachener Zeitung
 05.09.2024, Die bunte Seite



Mein Nachrichten-All

Schlagzeile

Gefunden
auf Seite:



Ort:



Autorin/Autor:



Wichtiges Wort:

Bedeutung:



Grund für meine Auswahl:

.....

.....

Inhalt:

.....

.....



Stimmungsbarometer

(Der Artikel macht mich ...)



froh



wütend



traurig



neugierig

Lesezeit

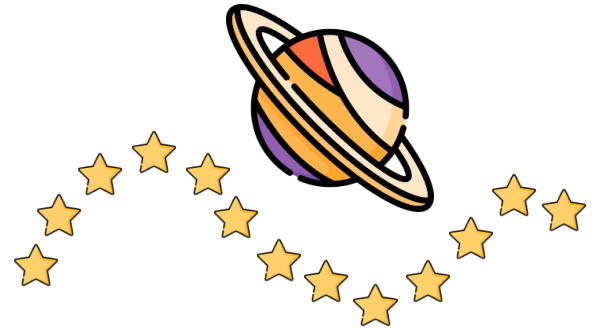


Sonne, Mond und Sterne

In der Aachener Zeitung gibt es viel zu entdecken. Begleite Karlo auf seiner galaktischen Reise zu fernen Planeten und erkunde verschiedene Themen.

Sportsonne

Schreibe alle Sportarten auf, über die heute in der Aachener Zeitung berichtet wird. Wähle eine aus und beschreibe einem Außerirdischen kurz schriftlich in deinen Worten, worauf es bei dieser Sportart ankommt.



Zahlenmond

- Wähle einen kurzen Artikel aus. Zähle ...
... die Silben in der Schlagzeile.
... alle Vokale im letzten Satz.
- Markiere alle Zahlen, die sich im Text verstecken (z. B. betrachten, einsam) und addiere sie:

+ + + ... =

Grammatiksterne

- Suche dir einen Artikel aus. Schreibe drei Verben heraus und konjugiere sie im Präsens, also in der Gegenwart (z. B. Ich schreibe, du schreibst usw.)
- Schreibe fünf Nomen aus demselben Artikel heraus und notiere sie in Singular und Plural.



Schreibplanet

Wähle einen Artikel aus und schreibe einen Dialog zwischen zwei Personen, die sich über das Thema des Artikels unterhalten.

Wähle ein Foto aus der AZ aus und beschreibe es.

Überlege dir Geräusche, die du mit der Zeitung machen kannst und baue sie in eine Geschichte oder deinen verfassten Dialog ein.



Kreativ-All

- Bastle eine Geburtstagskarte mit Wörtern und Bildern aus der AZ.
- Gestalte ein Modestück oder etwas anderes aus einer alten Ausgabe der Aachener Zeitung.
- Wähle ein Thema aus und gestalte dazu eine Collage mit Bildern und Artikeln aus der Aachener Zeitung.



Wissensuniversum

- Suche dir für die Kategorien *Ort*, *Land*, *Schlagzeile*, *bekannte Person* passende Beispiele aus der AZ mit jeweils den Anfangsbuchstaben A, N und S.
- Wähle ein Tier oder eine Person aus der AZ. Recherchiere dazu und gestalte einen Steckbrief.



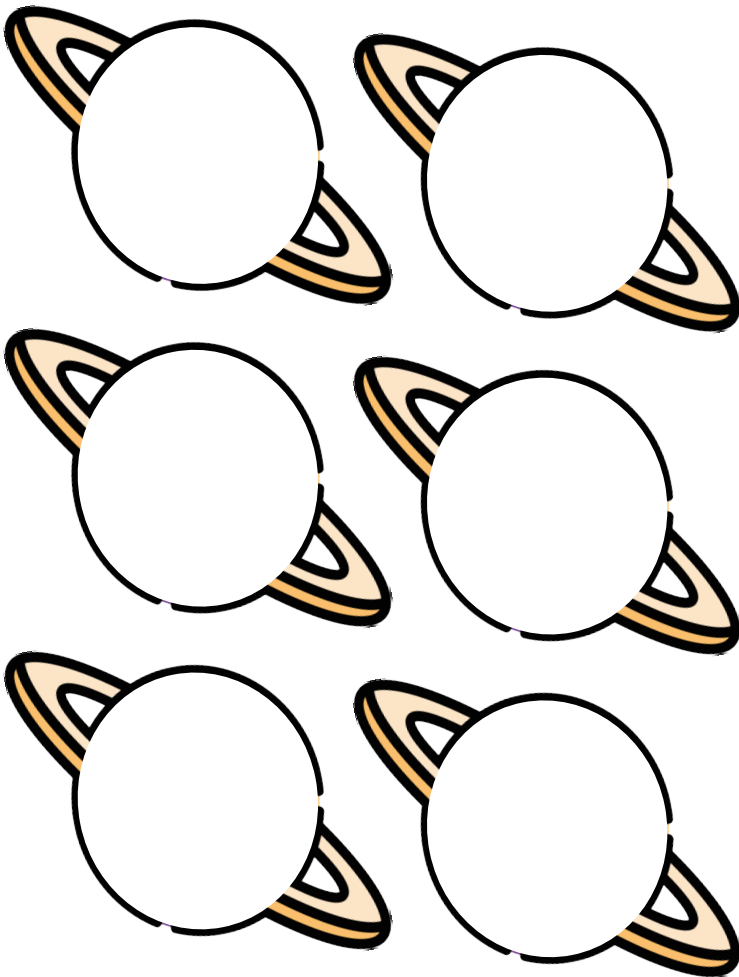
Karlo im Nachrichten-All: Die Meldung



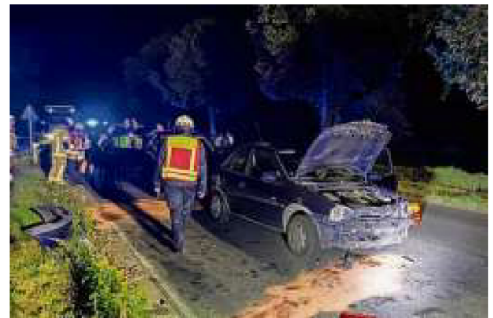
Karlo hat Außerirdische gesichtet. Das wäre doch eine Meldung wert. Aber was genau gehört eigentlich in eine Meldung?

1. Kennst du die W-Fragen? Sie verstecken sich in der Wortschlange. Kreise sie ein und schreibe sie in die Planeten darunter. Alle beginnen mit dem Buchstaben W.

DFWERHDWOPGDSWANNGZTWASJERDWIEHRRWARUMWSGJ



Auffahrunfall mit drei Autos in Würselen



WÜRSELEN Am Sonntagabend kam es nach Angaben der Polizei zu einem Verkehrsunfall auf der Eschweilerstraße in Merzbrück. Demnach war eine 29-jährige Frau gegen 21.40 Uhr auf der Eschweilerstraße in Richtung Broichweiden unterwegs. In Höhe einer Baustelle übersah sie ein Fahrzeug vor ihr und konnte nicht mehr bremsen. Es kam zum Unfall. Das zweite Fahrzeug wurde durch die Wucht des Aufpralls in ein drittes Auto geschoben, das vor einer Baustellenampel stand. Der Fahrer aus dem zweiten Auto, ein 27-Jähriger, wurde bei dem Unfall leicht verletzt.

FOTO: BLAULICHTDOKU_AC

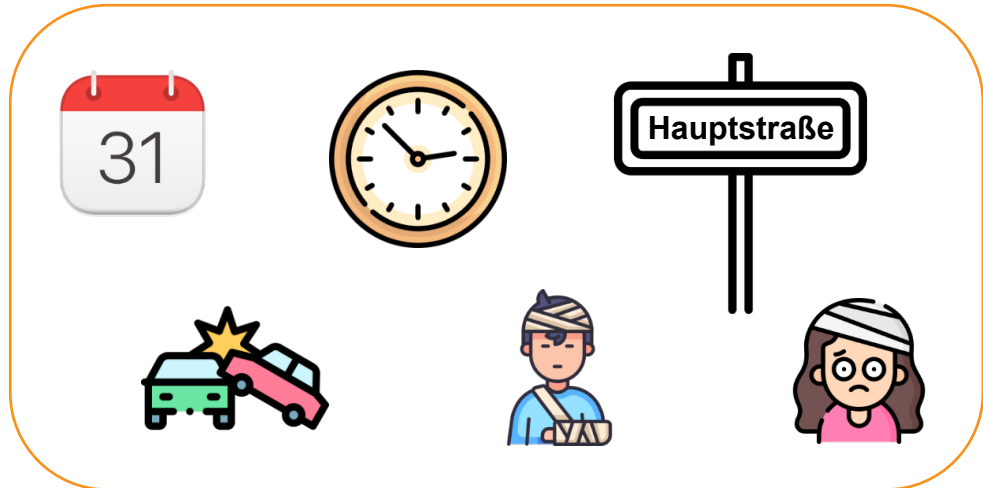
Aachener Zeitung
03.09.2024, Nordkreis

2. Lies die Meldung.
3. Unterstreiche die Antworten auf die W-Fragen im Text in verschiedenen Farben.

Karlo im Nachrichten-All: Die Meldung



4. Schreibe anhand folgender Bilder eine eigene Meldung mit passender Schlagzeile. Lest einige Meldungen in der Klasse vor.



5. Ordne die nachstehenden Wörter, sodass sinnvolle Sätze entstehen. Alle Sätze beginnen mit „In einer Meldung ...“. Überprüfe auch noch einmal, ob du alle Punkte in deiner eigenen Meldung berücksichtigt hast.

In genannt. einer wird Wichtigste das zuerst Meldung

In einer werden Meldung möglichst alle beantwortet. W-Fragen

Meldung darf formuliert sein. In eigene Meinung einer keine

Scanne den **QR-Code**, um dich mit der Textsorte „Meldung“ zu beschäftigen (Aufgabe 5):



Galaktisch: Fragen kennenlernen



Karlo ist ziemlich neugierig und stellt anderen gerne Fragen. Als er bei einem kurzen Flug durch das Nachrichten-All Alex trifft, will er jede Menge von dem Zeitungs-Alien wissen.



1. Lies untenstehende Fragen.

- Überlege, welche Fragen **„geschlossen“** sind, also mit nur einem Wort beantwortet werden können. Markiere diese rot.
- Überlege, bei welchen Fragen du mehr als ein Wort antworten könntest, zum Beispiel in einem ganzen Satz. Markiere diese Fragen grün. Man bezeichnet diesen Fragetyp als **„offen“**.

Liest du die Aache-
ner Zeitung?

Welche Themen fin-
dest du spannend und
warum?

Nutzt du Apps auf dei-
nem Smartphone, um
dich zu informieren?

Was machst du, wenn
dir eine Nachricht
seltsam vorkommt?

Bist du schon einmal
auf eine Falschnach-
richt reingefallen?

Was machst du, bevor
du eine Nachricht mit
anderen teilst?

- Welche Fragewörter werden für offene Fragen verwendet? Schreibe diese Wörter auf.

- Welchen Fragentyp empfiehlist du Karlo für sein Interview mit Alex und warum? Tausche dich mit einem anderen Kind dazu aus.





Galaktisch: Fragen stellen

2. Lest zunächst mit verteilten Rollen das Interview mit Alex auf der nächsten Seite. Überprüft, was ihr bei **Aufgabe 1** herausgefunden habt und beantwortet anschließend die Fragen 3-5.
3. Welche Fragen hättest du Alex gerne noch gestellt?
Schreibe drei offene Fragen auf.



4. Abschließend hat Karlo noch eine Frage an dich:
Mit wem und worüber würdest du gerne ein Interview führen?

5. Beantwortet folgende Fragen zum Interview in der Klasse, ohne noch einmal in den Text zu sehen:

- Wo lebt Alex?
- Wann leuchten seine Antennen auf dem Kopf rot?
Was bedeutet das für Alex?
- Wohin unternimmt Alex täglich einen Rundflug?
- Worin ist Karlo schon ein richtiger Profi?



Galaktisch: Interview mit Alien Alex



Karlo ist mal wieder im Nachrichten-All unterwegs und saugt mit seinem neugierigen Blick alles auf. Auf einem nicht weit entfernten Planeten entdeckt er Alex, der sich gerade für etwas bereit zu machen scheint. Karlo will wissen wofür und düst flott zu ihm rüber.



Hallo unbekanntes Wesen, wie heißt du? Bist du ein Alien?



Hallo, ich bin Alex und lebe hier im Nachrichten-All. Du hast doch bestimmt schon einmal etwas von Nachrichten-Aliens gehört.

Ja, das habe ich. Ich heiße übrigens Karlo und frage mich, was diese zwei kleinen Knubbel an den Stäben auf deinem Kopf bedeuten?

Ach, die hat hier jeder. Du kannst es mit Antennen vergleichen. Über sie empfangen wir Nachrichten. Sie leuchten rot, wenn die Nachricht gefälscht ist.

In welcher Farbe leuchten sie, wenn die Informationen wahr sind?

Grün natürlich!

Das hört sich ganz schön einfach an. Bei uns auf der Erde ist das viel komplizierter. Soll ich es dir erklären?

Ja, gerne.

Unsere „Knubbel“ sind quasi wir selbst. Das bedeutet, jede und jeder Einzelne muss die Nachrichten prüfen und einschätzen lernen, ob sie wahr sind oder gefälscht. Was sagst du dazu?

Da habt ihr es wohl schwerer als wir. Ich kann dir aber anbieten, die Nachrichten für dich zu prüfen. Frag mich einfach, wenn du nächstes Mal hier vorbeifliegst. Jetzt muss ich aber auch los.

Stimmt! Du warst in Aufbruchstimmung als ich eben ankam. Wohin geht es denn?

Einmal durch das gesamte Nachrichten-All.

Was machst du dort? Und kann ich auch mit?

Ich unternehme täglich einen Rundflug, um das All sauber zu halten. In letzter Zeit haben meine „Antennen“ sehr oft „Rot“ angezeigt. Das darf nicht Überhand nehmen. Komm gerne mit. Du scheinst ja schon ein richtiger Profi zu sein, wenn es darum geht, gefälschte Nachrichten zu erkennen. Auf geht's Karlo!



UFOs (unwahre Faktenobjekte) im Netz



Bei seiner Reise durch das Internet konnte Karlo viele Informationen sammeln. Aber er weiß, dass es auch Leute gibt, die absichtlich gefälschte Nachrichten ins Netz stellen. Künstliche Intelligenzen können ihnen dabei helfen. Sie lassen gefälschte Inhalte sogar immer echter aussehen.

1. Lest euch die Schlagzeilen durch und tauscht euch zu folgenden Fragen in der Klasse aus:
 - Spricht dich die Überschrift an? Wenn ja, warum?
 - Welche Gefühle und Gedanken hast du beim Lesen der Schlagzeilen?

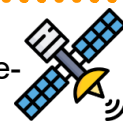
ALLE AUßERIRRDISCHÄN STEHLEN!!!

Sensation: Koala zieht in Alsdorfer Tierpark ein!

Adalbertstraße in Aachen soll sich grundlegend ändern

2. Was vermutest du: Welche Schlagzeilen sind ausgedacht? Umkreise die Schlagzeilen.
3. Vergleicht eure Einschätzungen in der Klasse. Erklärt, wieso ihr die Schlagzeilen entsprechend eingeschätzt habt.
4. Stell dir vor, ein Mitschüler stellt die zweite Schlagzeile (s. oben) in den Klassenchat. Was könnte passieren? Kreuze Zutreffendes an:
 - ☐ Andere glauben die Nachricht und verbreiten sie weiter. Weitere Personen sehen sie und teilen sie ebenfalls mit anderen. Bald glauben viele, dass nun ein Koala im Alsdorfer Tierpark zu sehen ist.
 - ☐ Ein Journalist entdeckt die Nachricht und fragt den Leiter des Alsdorfer Tierparks für ein Interview an.
 - ☐ Ein Koala stiehlt dem Jungen das Handy, damit er solche Nachrichten nicht noch weiter verbreiten kann und der Koala Ruhe vor Besuchern hat.

Teste dein Wissen zum Thema Fake News und den Umgang damit:





Achtung Fälschung!

Dein Bauchgefühl kann helfen, gefälschte Nachrichten zu erkennen. Wenn du eine Nachricht liest, bei der dir dein Bauchgefühl sagt, dass sie eher nicht stimmt, mache den Fake News-Check: Sieh dir dazu die Checkliste auf der nächsten Seite an.

1. Verbinde die passenden Satzteile miteinander:

Menschen fälschen Nachrichten, weil ...

... prüfen, ob sie wahr sind (z. B. andere Quellen suchen, einen Erwachsenen fragen) und sie nicht teilen.

Deepfakes sind ...

... sie hoffen damit Geld zu verdienen, indem man auf ihre Seiten klickt. Oder weil sie anderen schaden möchten, zum Beispiel Politikern vor einer Wahl.

Wenn du Nachrichten liest, die dir seltsam vorkommen, solltest du ...

... mithilfe Künstlicher Intelligenzen erstellte Bilder, Videos oder Audioaufnahmen, die sehr echt wirken.

2. Fälschungen im Internet zu erstellen wird immer einfacher. Gleichzeitig wirken gefälschte Nachrichten (Texte, Bilder, Videos) immer echter. Sprecht in der Klasse darüber, warum das problematisch sein kann.

Ergänzt die Checkliste auf der nächsten Seite ggf. um weitere Punkte aus eurem Klassengespräch.





Achtung Fälschung! – Checkliste



Merkmale für gefälschte Nachrichten

- ☐ Sensationelle Überschrift
- ☐ Rechtschreibfehler
- ☐ viele Symbole wie Ausrufezeichen, Fragezeichen oder Großbuchstaben
- ☐ Überschrift passt nicht zum Text
- ☐ Video/Bild passt nicht zum Text
- ☐ Verfasser/Absender ist nicht angegeben
- ☐ Es gibt keine anderen seriösen Quellen dazu.
- ☐ Viel Werbung
- ☐ Aufforderung zum Teilen
- ☐ ...
- ☐ ...



Tipp

Bei Seiten wie

<https://correctiv.org/faktencheck/>

oder

<https://www.br.de/nachrichten/faktenfuchs-faktencheck>

kannst du zum Beispiel nachlesen, ob die Nachricht schon als Fake-Nachricht enttarnt wurde.

Meine Erfahrungen im Nachrichten-All

Das kann ich nun:

Male den Stern an allen Planeten, über die du nun gut Bescheid weißt, aus.



Texte:

noch Training nötig

es klappt sehr gut

vorlesen:



verstehen:



schreiben:



Worin bist du gut? Male entsprechend viele Sterne aus, je besser du dein Können einschätzt.



Das habe ich Neues gelernt:

Das wünsche ich mir: (in der AZ)





Impressum

Inhaltliche Konzeption und pädagogische Ausarbeitung

PROMEDIA MAASSEN

Werner-Heisenberg-Straße 5
52477 Alsdorf

Tel.: 02404 9407-0

Fax: 02404 9407-20

info@promedia-maassen.de

www.promedia-maassen.de

Bildnachweise: Alle Icons von Freepik auf Flaticon

Copyright

Die in diesem Unterrichtsmaterial enthaltenen Inhalte, Vorschläge, Ideen, Darstellungen und Visualisierungen sind geistiges Eigentum der Autorinnen und Autoren, dürfen aber von Lehrerinnen und Lehrern im Rahmen des Projekts „MedienStunde 2024/2025“ zu unterrichtlichen Zwecken genutzt werden. Eine Weitergabe an Dritte ist grundsätzlich nicht gestattet. Jedwede Weiterverwendung von Dritten (auch nur teil- oder auszugsweise) bedarf zuvor der schriftlichen Genehmigung.

Bei Fragen zum Unterrichtsmaterial wenden Sie sich bitte an
info@promedia-maassen.de oder 02404 9407-0.

